

Oelen

Die trockene Flöte mit Putzstab (fusselfreies Tuch, ca. 2 x 5 cm, durch Öse schlaufen) innen und aussen (nur SUPERIO) glänzend, aber nicht tropfend, einölen. STUDIO-Blockflöten nicht aussen ölen, da sie lackiert sind! Zapfen mit Korken bitte nicht ölen.

Verwenden Sie Mandelöl oder kaltgepresstes Leinöl.

Vorsicht ist beim Kopfstück geboten:

Innen nur bis 2 cm vor den Block ölen, aussen ganz, aber auf der Labiumfläche nur sehr wenig Öl vorne vorsichtig auftragen.

Es darf kein Öl in die Nähe des Blockes gelangen!

Die geölte Flöte über Nacht zum Trocknen auf Zeitung stellen, damit das überschüssige Öl nicht in die Grifflöcher und an den Block kommt.

Allfällige Rückstände am andern Tag mit trockenem Lappen wegwischen.

Bei Unsicherheit lieber zuwenig als zuviel Ölen!

Die Flöte je nach Gebrauch halbjährlich oder jährlich innen und aussen einölen!

Öl ist für das Holz Pflege und Imprägnierung - und der Klang wird runder.

